

Minister Lies bringt die Goldene Olga mit

LANDWIRTSCHAFT Milchvereinigung zeichnet Familie Schwarting/Vos aus – Großes Fest auf dem Hof

Die goldene Olga wird seit dem Jahr 2000 vergeben. Zum ersten Mal ist sie in die Wesermarsch gekommen.

VON HENNING BIELEFELD

NORDERSEEFELD – Insgesamt 120 Kühe haben Jörg Schwarting und seine Frau Patricia Vos im Stall. Am Montag kam die 121. hinzu – und sie löste mehr Interesse aus als alle anderen zusammen. Denn es ist die Goldene Olga; sie weist den Betrieb in Norderseefeld als besten der rund 10 000 Milchviehbetriebe in Niedersachsen aus.

Nachbarn, Freunde und Bekannte füllten den Jungviehstall, als der niedersächsische Wirtschaftsminister Olaf Lies (SPD) zum Wanderpreis gratulierte. Offiziell übergeben hatte ihn Jan Heusmann aus Bexhövede (Kreis Cuxhaven), der Vorsitzende der Landesvereinigung der Milchwirtschaft. Verbunden ist der Sieg mit einem Geldpreis von 3500 Euro. Es ist das erste Mal, dass die seit 2000 vergebene Goldene Olga in den Milchvieh-Kreis Wesermarsch kommt. Vor zwei Jahren hatte Lür Kaemena aus Morgenland bei diesem Wettbewerb einen vorderen Platz belegt und eine „Mini-Olga“ gewonnen.

Großer Kuhverstand

Bei Jörg Schwarting (42) und Patricia Vos (36) war die Fachjury der Landesvereinigung im Spätsommer gewesen. Deren Mitglieder waren besonders von dem sehr gepflegten Betrieb mit einem für einen reinen Grünlandbetrieb hohem Leistungsniveau der Herde sowie vom konsequenten Herdenmanagement und vom Kuhverstand des Betriebsleiters beeindruckt, sagte Jans Heusmann.

Jörg Schwarting dankte in einer kurzen Rede allen, die zu diesem Erfolg beigetragen hatten. Dazu zählte er beson-



Minister Olaf Lies (hinten, von links) gratuliert Jörg Schwarting und Patricia Vos zur Goldenen Olga. Darüber freuen sich die Söhne Julian und Justin (vorn, von links) und Jan Heusmann von der Milchvereinigung (rechts).

BILD: HENNING BIELEFELD

LEBENSGRÖßE NACHBILDUNG DER KUH BLEIBT NUR EIN JAHR

Die Goldene Olga ist die lebensgroße goldfarbene Kunststoff-Nachbildung einer Kuh. Ein Jahr lang zierte sie, zusammen mit einem Schild, die Einfahrt des Hofes Schwarting/Vos, ehe sie zum nächsten Gewinner weiter wandert.

Die Öffentlichkeit wird in den nächsten zwölf Monaten verstärkt Notiz vom Hof

Swarting/Vos nehmen. Journalisten von Zeitungen, Funk und Fernsehen werden auf diesen Hof verwiesen, wenn sie einen typischen Milchvieh-Betrieb suchen.

Der Tag der Milch findet bei Schwartings am Montag, 1. Juni, statt. Kinder aus Kindergärten und Schulen können sich hier

über moderne Landwirtschaft informieren.

Der Bauernhof ist ein reiner Grünlandbetrieb mit 91 Hektar Fläche rund um den Hof. Neben 120 Kühen hält die Familie 100 Rinder als weibliche Nachzucht. Die Schwartings sind hier seit drei Generationen ansässig, 2009 haben sie die ehemalige Staatsdomäne gekauft.

ders seine Familie mit seinen Eltern Horst (74) und Waltraut (70) und seine Söhne Justin (10) und Julian (7) sowie den Hofarbeiter Marcel de Witt.

Wirtschaftsminister Olaf Lies richtete Grüße des Landwirtschaftsministers Christian Meyer (Grüne) aus. Er – Lies – sei gekommen, weil es in der

Landwirtschaft nicht nur um ländliches Idyll gehe, sondern auch um Wirtschaft. Wie in jedem anderen Betrieb gehe es auch auf dem Bauernhof darum, Reserven zu erwirtschaften – nicht nur für Investitionen, sondern auch, damit die Familie Urlaub machen und sich von ihrer Arbeit erholen

könne. Lies würdigte „die tolle Familie“, die gemeinsam ihre Ziele verfolge und trotz mancher Widrigkeit die Freude an der Arbeit nicht verliere.

Nachbarn schmücken

Während der Minister sprach, hatten Nachbarn die

Goldene Olga geschmückt. Gerold Spohler gratulierte zu dem Preis.

Die Bundestagsabgeordnete Astrid Grotelüschen (CDU) verwies auf die beachtliche Durchschnittsleistung von 9000 Litern Milch pro Kuh im Jahr; das zeige, dass sich die Tiere wohlfühlten. Der CDU-Landtagsabgeordnete Björn Thümler würdigte das soziale Engagement der Bauern. Ihre Beteiligung am gesellschaftlichen Leben halte die Dörfer lebendig.

Gratulationen sprachen auch Landrat Thomas Brückmann, Bürgermeister Klaus Rübesamen, der Vorsitzende des Kreislandvolkverbandes Wesermarsch, Dr. Karsten Padeken, und Herbert Heyen als Vorstandsvorsitzender der Molkerei Ammerland aus.

→ Weitere Bilder unter www.NWZOnline.de/fotos-wesermarsch

→ **NWZTV** zeigt einen Beitrag unter www.nwz.tv/wesermarsch



Scannen Sie das Bild und sehen Sie ein Video von der Verleihung.